

[Zwischenentscheid](#)

Gondelbahn Fiesch-Bellwald: Staatsrat lehnt zwei Beschwerden ab

Die Walliser Regierung hat zwei Beschwerden gegen das Gondelbahnprojekt Fiesch-Bellwald abgelehnt. Was das nun für das Projekt bedeutet.

[Michel Venetz](#)

Publiziert: 09.05.2025, 18:30 Uhr

Aktualisiert: 09.05.2025, 18:18 Uhr



So könnte die Gondelbahn von Fiesch hinauf nach Bellwald aussehen: Die Bergstation der geplanten Gondelbahn soll bei der neuen 6er-Sesselbahn Gassen-Richenen zu stehen kommen. Beim Dorfeingang von Bellwald ist eine Zwischenstation geplant.

Quelle: zvg

Das Vorhaben ist seit Jahren bekannt: Zwischen Bellwald und Fiesch soll eine Gondelbahn entstehen. Seit Jahren wird intensiv am Projekt gearbeitet. Die Talstation ist gegenüber dem ÖV-Hub in Fiesch geplant. Die Bergstation soll in der Nähe der neuen Sesselbahn Richinen zu stehen kommen. Die Gondeln sollen Platz für zehn Personen bieten. Die Fahrzeit zwischen Fiesch und Bellwald wird auf zehn Minuten beziffert.

Gondelbahnkorridor seit Mitte April homologiert

Für die geplante Gondelbahn musste ein entsprechender Baulinienplan und der Korridor für die zukünftige Gondelbahn festgelegt werden. Dafür waren Anpassungen der Zonennutzungspläne und der Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden Fiesch, Fieschertal und Bellwald notwendig. Die Urversammlungen der drei Gemeinden gaben bis im Sommer 2022 grünes Licht für den entsprechenden Gondelbahnkorridor.

Gegen den Urversammlungsbeschluss der Gemeinde Fiesch wurden zwei Einsprachen eingereicht. Eine Einsprache hinterlegte die Säge- und Hobelwerk Fiesch AG. Die zweite Einsprache hinterlegten die Volken Handels AG und Franz-Josef Volken beim Gemeinderat von Fiesch. Dieser lehnte beide Einsprachen ab. Die Einsprecher legten daraufhin gegen den Entscheid der Fiescher Exekutive beim Staatsrat Beschwerde ein.

Die Walliser Regierung hat nun einen Entscheid gefällt. Wie Jeannine Burgener, Präsidentin der Gemeinde Bellwald, auf Anfrage erklärt, habe der Staatsrat beide Beschwerden abgelehnt. «Wir haben den für uns sehr positiv ausgefallenen Entscheid des Staatsrats am 25. April entgegennehmen können.» Die notwendige Homologation der teilrevidierten Zonennutzungspläne und der Bau- und Zonenreglemente der drei Gemeinden Fiesch, Fieschertal und Bellwald, die es für den zukünftigen Gondelbahnkorridor braucht, führte der Staatsrat an seiner Sitzung am 16. April durch.

Was machen die Beschwerdeführer?

Nach den Entscheiden der Walliser Regierung stellt sich die Frage: Was geschieht nun mit den beiden Beschwerden? Werden diese zurückgezogen oder ans Kantonsgericht weitergezogen? Auf Anfrage will sich Franz-Josef Volken aktuell nicht zur Thematik äussern, da es sich um ein laufendes Verfahren handle. Die Säge- und Hobelwerk Fiesch AG und die Volken Handels AG sind Teil der Volken Group. Die Bauunternehmung wird von den vier Kindern von Franz-Josef Volken geführt. Martin Volken ist Mitglied der Geschäftsleitung der Volken Group und bestätigt auf Anfrage, dass man mit den Gemeinden Fiesch und Bellwald in Kontakt stehe. Und da es sich um ein laufendes Verfahren handle, könne man sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter dazu äussern.

Die Bellwalder Gemeindepräsidentin Jeannine Burgener bestätigt, dass die Gespräche zwischen der Volken Group und den Gemeinden Bellwald und Fiesch laufen: «Es ist nach wie vor unser Ziel, eine gemeinsame Lösung zu finden.» Schon bei den Diskussionen rund um die Talstation der geplanten Gondelbahn in Fiesch habe man mit der Unternehmerfamilie Volken «sehr faire und korrekte Lösungen» finden können: «Wir hoffen, dass dies auch jetzt wieder möglich sein wird.» Die erfolgreiche Realisierung einer Gondelbahn sei für Bellwald und auch für die ganze Region «enorm wichtig», so Burgener.

Wenn die Gespräche zwischen der Unternehmerfamilie Volken und den Gemeinden Bellwald und Fiesch erfolgreich verlaufen, würde mit der Eingabe des Plangenehmigungsgesuchs beim Bundesamt für Verkehr (BAV) ein weiterer wichtiger Schritt für das Gondelbahnprojekt anstehen. Auch hier sind Einsprachen möglich. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte im Optimalfall im Jahr 2027 mit dem Bau der Gondelbahn von Fiesch nach Bellwald begonnen werden.